



2017

Newsletter



Herzlich Willkommen!

8. Auflage des dhv Newsletters

dhv

Ausgabe 08 / 2017

02.11.2017

Newsletter

Liebe Sportsfreunde, durch den (bei Facebook angekündigten) Homepage-Crash ist der Newsletter im Monat Oktober leider ausgefallen.

Es hat einiges an Mühe und Zeit gekostet unsere Seite wieder herzustellen.

Ich hoffe Ihr habt Verständnis dafür und wünsche Euch viel Spaß bei der

8. dhv Newsletter-Ausgabe

dhv OfÖ

dhv Deutsche Meisterschaft / Deutsche Jugendmeisterschaft

IPO 2017 Kamenz

In diesem Jahr fand die dhv IPO DM/DJM beim SGSV in Kamenz statt. Am Freitag begann ab 8:00 Uhr das Training für die Landesverbände. Das Training wurde von den Mannschaftsführern geleitet.

Der Campingplatz war ein großflächiges Wiesengelände neben dem Stadion. Um 15:00 Uhr war die Richterbesprechung, anschließend die Mannschaftsführerbesprechung. Gegen 17:30 Uhr wurden die Schutzdiensthelfer vorgestellt. Es waren Stefan Hildebrand (swhv) für den Teil 1, Jörg Schwabe (swhv) für den Teil 2 und Christoph Finger (HSVRM) als Ersatz und für die Jugend.

Nach dem Probeschutzdienst und der Chipkontrolle ging es um 19:00 Uhr ins Festzelt zur Auslosung die von Wolfgang Ruskamp und Peter Kaspar geleitet wurde. Der Oberbürgermeister der Stadt Kamenz richtete an die Teilnehmer und Gäste Begrüßungsworte.

Am Samstagmorgen begannen um 7:00 Uhr die Vorführungen im Stadion, die Unterordnung

richtete Monika Grünen (swhv) und den Schutzdienst Dietmar Paul (SGSV). Im Fährtenengelände war Günther Wiltzer (DSV) als Leistungsrichter tätig. Insgesamt gingen 50 erwachsene Starter und 3 Jugendliche in den Wettkampf. Lara Keller (swhv), Marlen Metz (swhv) und Victor Endres (HSVRM). Die drei Jugendlichen führten in der Prüfungsstufe IPO 2 vor. Gegen 19:00 Uhr begann das gemütliche Beisammensein im Festzelt. Am Sonntag begannen die Vorführungen wieder um 7:00 Uhr. Es wurden von den Hundeführern/innen sehr eindrucksvolle Vorführungen geboten. Zwischen der letzten Vorführung und der Siegerehrung stellten uns die Sportfreunde aus dem Deutschen Mondioring Verband ihre Ringprüfung vor. Mondioring ist eine Schutzhundsportart welche aus dem Ringsport in Frankreich und Belgien entstand. Da keine Prüfung der anderen gleicht, ist diese Sportart sehr abwechslungsreich. Die Prüfungen haben immer ein bestimmtes Thema wie zum Beispiel eine Baustelle, Ritterzeit, Bauernhof so dass auch im Training viel Fantasie benötigt wird.

Deutscher Meister wurde Werner Seitz (HSVRM) mit „High Drives Cenal“

2. Platz belegte Melanie Krüger (swhv) mit „Ruutipussi Ozzi“

3. Platz belegte Silvia Schaub (SGSV) mit „Sushi“

Deutsche Jugendmeisterin wurde Lara Keller (swhv) mit „Ally von den Lausbuben“

2. Platz belegte Victor Maurice Endres (HSVRM) mit „Vinno vom roten Milan“

3. Platz belegt Malen Metz (swhv) mit „Xena vom Hause Diethelm“

Der Bürgermeister der Stadt Kamenz bedankte sich für das achtsame Umgehen in dem Sportgelände und lud den dhv wieder ein für weitere Veranstaltungen.

Der dhv-Präsident Wolfgang Ruskamp bedankte sich bei den Sportlern,

Offiziellen, dem Verein Kamenz die dieser Veranstaltung einen würdigen Rahmen gaben.

Nachdem alle Sportler aufgerufen und geehrt wurden, die Sieger auf dem Podest standen erklang die Nationalhymne zu Ehren der Teilnehmer und dieser gelungenen Veranstaltung.

Vielen Dank an den Verein Kamenz, ihr habt einen schönen Rahmen geschaffen und euch um jeden gekümmert.
dhv/OfG Richard Strauß

Ergebnisse und Bilder:

http://dhv-hundesport.de/content/hundesport/gebrauchshundsport-ipo_/

dhv DM FH in Einöllen

In neun Tagen beginnt die dhv deutsche Meisterschaft/Jugendmeisterschaft der Fährtenhunde in Einöllen.

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg!

Infos: <https://swhv.jimdo.com/dhv-dm-fh-2017-einöllen/>



dhv DM Obedience 2017

Auch diese Meisterschaft ist schon wieder vorbei.

Alle Ergebnisse und Bilder:

<http://dhv-hundesport.de/content/hundesport/obedience/index.html>

dhv Deutsche Meisterschaft/Deutsche Jugendmeisterschaft THS 2017

Die Mammutaufgabe als Austragungsort der Deutschen Meisterschaft im Turnierhundesport haben die Mitglieder der Hundefreunde Spaichingen am Wochenende bravourös gemeistert. Organisator der Meisterschaft war der nationale Hundesportverband „dhv“. Der wiederum beauftragte als Ausrichter den Regionalverband für den südwestdeutschen Raum, den „swhv“, bei dem sich die Spaichinger Hundefreunde als Austragungsort erfolgreich bewarben. „Wir haben das nicht alleine geschafft. Eine Mannschaft von rund 80 Helfern, viele davon aus anderen Vereinen haben mitgeholfen, die Meisterschaft zum Erfolg zu führen“, bedankte sich der Vorsitzende Pino Santo bei allen Helfern. Sein Dank galt ganz besonders seinem sportlichen Leiter Wolfgang Hornig und dessen Frau Susi, für deren enormes Engagement rund um die Meisterschaft. 352 Starts von einigen hundert Sportlern galt es zu organisieren. Acht Leistungsrichter bewerteten die Sportler. Sie starteten im Geländelauf über die 2000 oder die 5000 Meter Strecke, im Vierkampf und in der Mannschaftswertung CSC. Am Samstag waren die Läufer an der Reihe. Eine von ihnen war die aus Spaichingen stammende Nathalie Müleck. Sie war mit ihrem Hund Diego die Titelverteidigerin über die 5000 Meter Distanz. Bei der Siegerehrung stand sie erneut auf dem ersten Platz. Die Gehorsamsüberprüfung des Vierkampfes und die Qualifikationsläufe des CSC folgten. Der Sonntag gehörte den Laufdisziplinen des Vierkampfes und den Finalläufen des CSC. Neu in diesem Jahr war die Wertung der Sportler mit Handicap.

Eine von ihnen war in diesem Jahr Ines Koppe aus Salem. Die junge Frau startete mit ihrer kleinen Hündin Malina über die 2000 Meter Distanz. Sie bewältigte diese in der beachtlichen Zeit von neuneinhalb Minuten. „Malina hat richtig gut gezogen“, strahlte Ines Koppe im Ziel, als sie wieder zu Atem gekommen war. Sie begann Hundesport in ihrer Jugend zu betreiben. Mittlerweile ist sie seit 14 Jahren dabei. „Das ist der einzige Sport den ich machen kann und es ist mein Leben“, stellt Ines Koppe fest. In den Geländeläufen kämpfen die Läufer auf der Strecke um jede Zehntelsekunde. Im Ziel helfen die Anfeuerungsrufe der Zuschauer für den Endspurt die letzten Kräfte zu mobilisieren. Die Überprüfung des Gehorsam geht sehr ruhig und konzentriert vonstatten. Am Sonntag in den Laufdisziplinen Slalom, Hürden- und Hindernislauf kämpft jedes Mensch-Hund-Team um die schnellste Zeit. Die Mannschaftswertung CSC, eine Kombination aus den Laufdisziplinen des Vierkampfes, wird in einer Art Staffellauf gelaufen. Hier wird jedes Dreier-Team vom Publikum lautstark angefeuert. Dieser Wettkampf ist ein hoch emotionales Ereignis um Fehlerfreiheit und Geschwindigkeit. Körperbeherrschung, Schnelligkeit des Menschen, Nervenstärke und Gehorsam des Hundes sind dabei gefragt. Der Turnierhundesport übt auf die Sportler eine ganz besondere Faszination aus. Viele von ihnen sind dem Sport über Jahre, manche sogar über Jahrzehnte hinweg treu. Vereinsturniere, Meisterschaften der Regionalverbände und die Deutsche Meisterschaft bestimmen das Trainingsziel. Monatelange organisatorische Vorarbeit, bedeutete die Deutsche Meisterschaft im Turnierhundesport für die Mitglieder der Hundefreunde. Mit der Anfrage, diese Meisterschaft im Spaichinger Stadion veranstalten zu dürfen, rannten die Hundefreunde bei Bürgermeister Hans Georg Schuhmacher förmlich offene Türen ein. So war es für das Oberhaupt der Stadt Ehrensache, die Schirmherrschaft über die Veranstaltung zu übernehmen. Der Sport- und der Turnverein unterstützten die Hundefreunde in organisatorischen Fragen und der Hausmeister Peter Mildenberger half praktisch im Stadion mit, wo immer seine Hilfe gefragt war. Trotz seines 60. Geburtstages am Samstag schaute er im Stadion nach dem Rechten. Die Bewirtung der vielen Gäste war beim DRK in den besten Händen. „Die Stadt Spaichingen mit dem

wunderschönen Stadion und die Hundefreunde mit ihrer hervorragenden Organisation haben für diese Meisterschaft beste Rahmenbedingungen geschaffen“, lobte Wolfgang Rüska, der Präsident des dhv. „Wir fahren alle mit guten Erinnerungen an Spaichingen, an dieses Juwel von Stadion und an diese schöne Meisterschaft nach Hause“, verabschiedete sich Wolfgang Rüska. Sören Marquardt, Obmann für Turnierhundesport beim dhv, lobte die Sportler für ihre Disziplin und freute sich über die guten Leistungen. Er freute sich ganz besonders, den Sportlern mit Handicap ihre Pokale überreichen zu können. Einziger Wehrmutstropfen der Veranstaltung war der starke Regen, der genau dann einsetzte, als die Siegerehrung beginnen sollte. Hans Georg Schuhmacher bot an, die Ehrung in die Halle des RVS zu verlegen. Doch die erwies sich als zu klein für die vielen Hundert Sportler mit und ohne Hund. Glücklicherweise hörte der Regen auf und so wurde der Bürgermeister von Wolfgang Rüska zum „Sonnen – Schirmherr“ erklärt. Eine ganz besondere Überraschung hatte Wolfgang Hornig, der sportliche Leiter der Meisterschaft, von den Hundefreunden Spaichingen, für die Siegerehrung organisiert. Er konnte Regine Glück aus Rottweil dafür gewinnen, zum Abschluss die deutsche Nationalhymne zu singen. „Live gesungen habe ich das noch selten erlebt“.

Sören Marquardt dhv OfT

Alle Ergebnisse:

<http://dhv-hundesport.de/content/hundesport/turnierhundesport/>

Rally Obedience Veranstaltungsmeldung

Es freut uns sehr, euch mitteilen zu können, dass am 5. und 6. Mai 2018 eine deutschlandweite RO-Veranstaltung stattfinden wird.

Conny Hupka RO Beauftragte dhv

Die Ausschreibungen für die Agility Qualis 2018 sind online!

<http://dhv-hundesport.de/content/hundesport/agility-/index.html>

Wir stellen uns vor:

(Interview mit Lara Michelle Schaefer 16 Jahre alt, Schülerin aus Chemnitz)

Wie bist du zum Hundesport gekommen?

Mit 13 Jahren bekam ich Luna meine Golden Retriever Hündin, seitdem bin ich natürlich zur Welpengruppe in meinen Verein gegangen. Da wusste ich allerdings noch nicht das es verschiedene Sportarten mit Hund gibt. Als ich dann in der Junghundegruppe war, kam eine Trainerin zu mir und meinte ob ich mal in den Turnierhundesport rein schauen möchte. Mir hat es von Anfang an sehr gut gefallen. Nach und nach kamen Luna und ich weiter und wir fanden Gefallen daran. Die Trainer sind super nett und Spaß macht es erst recht!

Wo und mit wem trainierst Du?

Ich trainiere von Anfang an in HSV Chemnitz-Borna und dort trainiert mich Kerstin Erba und Cornelia Seidel. Wir haben das Glück 2 Leichtathletik Trainer zu haben und zwar Sabine Thoms und Marcus Wilde. Seit ca. 2 Jahren trainiere ich mit Michael Glasow der mir sehr hilft im Thema Unterordnung.

Welche Sportart betreibst Du und warum genau diese?

Ich mache Turnierhundesport und das mittlerweile seit 3 Jahren. Man selbst bleibt fit und muss sich auch bewegen. Es macht einfach Spaß zusammen mit dem Hund Aktion zu machen und zusammen wortwörtlich über jede Hürde zu gehen.

Wieviele Hunde hast du bereits geführt/ausgebildet?

Bis jetzt bilde ich noch meine bald 4 Jährige Luna aus. Das macht mir echt sehr viel Spaß. Da ich sicher nicht mit dem Hundesport aufhören werde, folgen höchst wahrscheinlich noch weitere Hunde.

Was war im Hundesport dein größtes Highlight? Wann und mit welchem Hund?

Luna und ich haben schon an der dhv-DM teilgenommen aber dennoch war mein größtes Highlight als wir unsere 2. Quali für den Vierkampf 2 mit einer Top Leistung bekommen haben. Das hat mich sehr stolz gemacht und hat mich sehr motiviert. Somit wusste ich wieder genau warum ich zum Training gehe!

Welchem Verband gehörst du an?

Der HSV Chemnitz-Borna ist Mitglied im SGSV.

Wenn du etwas ändern könntest am Hundesport, was wäre das?

Ich denke der Wegfall von der Regel mit dem gleichen Wohnsitz würde einigen Jugendlichen den Einstieg in den Sport erleichtern, da manche Kinder einfach etwas länger zum Ausbilden des eigenen Hundes brauchen. Vielen geht nach der Zeit der Elan sowie der Spaß verloren. Ohne diese Regelung könnte ein Hundesportler mit seinem Hund starten und auch ein Kind oder ein Jugendlicher könnte starten. Damit könnte man sicher einige Jugendliche besser halten und ihre Motivation wieder pushen!

